



Am Rudolf Steiner Institut
bilde ich mich aus, weil...



...mir manche Kinder ein Rätsel aufgeben.
Ich will heilende Kräfte in mir entdecken und
ausbilden. Denn ich bin das Instrument für
unsere Arbeit. Je besser es gestimmt ist,
desto schöner wird die Melodie.

FACHSCHULE FÜR HEILPÄDAGOGIK

unser Motiv:

**Heilende Kräfte in sich entdecken und ausbilden, um
heilende Beziehungen mit Seelenpflegebedürftigen
Menschen aufzubauen**

unser Konzept:

**Studium der geisteswissenschaftlichen Menschen-
kunde. Künstlerisches Üben, Bewährung in der Praxis**

unser Werkzeug:

Methoden der Kinderbeobachtung und -beschreibung

Was sind die Grundintentionen unseres Ausbildungskonzeptes?

Heilende Erziehung und Sozialtherapie auf anthroposophischer Grundlage gehen davon aus, dass in jedem Menschen ein Ich zu finden ist, welches sich in einem Leben nie ganz verwirklichen kann, aber das Bestreben hat, im Laufe der Zeit immer mehr zum Vorschein zu kommen. Es kann sein, dass das Ich durch leibliche oder milieubedingte Einflüsse in seiner Entfaltung so stark beeinträchtigt wird, dass heilende Erziehung und Sozialtherapie nötig sind, um ihm zu helfen, sich zu verwirklichen. Die anthroposophische Heilpädagogik hat Methoden entwickelt, durch die es möglich ist, die gesunden, individuellen Kräfte des Menschen zu erkennen, zu pflegen und zu stärken. Auf dieser Grundlage kann eine heilende Erziehung und Sozialtherapie entstehen, in denen die Menschen miteinander aus Fehlern lernen, an Schmerzen reifen und an Widerständen wachsen können.

Selbsterziehung als Ausbildungsansatz

Viele Kinder geben uns heute Rätsel auf. Die Lösung tragen sie in sich, nur dringt der Blick der Erwachsenen meist nicht tief genug ein. So muss der Erwachsene bei sich selbst

anfangen und zuerst seine Beobachtungsfähigkeit schulen. Aber nicht, um Mängel festzustellen und beheben zu wollen, sondern um die Individualität des Kindes zu verstehen. Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, sich mit dem Kind zu identifizieren, gehören dazu. Denn es kommt darauf an, dass sich das Kind verstanden fühlt.

Praxisbegleitende Ausbildung

In vielen Einrichtungen wird es immer dringlicher, sich heilpädagogisch fortzubilden. Der praxisbegleitende Studiengang macht es möglich, sich zu bilden, ohne sich aus dem Arbeitszusammenhang zu lösen.

Inhalte der Ausbildung

Wie begegne ich den Seelenpflegebedürftigen Kindern und wie kann ich sie fördern? Wie kann ich bei mir selbst heilende Fähigkeiten ausbilden? – Rudolf Steiners Buch „Der Heilpädagogische Kurs“ bietet Antworten und weitere Anregungen zu diesen Fragen. Es bearbeitet eine Fülle menschenkundlicher, heilpädagogischer, medizinischer Themen sowie weitere grundlegende Fragestellungen aus der Erkenntniswissenschaft Rudolf Steiners und seinem heilpädagogisch-diagnostischen Ansatz.

Es kommen Kurse in Medizin, Psychologie, Recht, Ethik, Psychiatrie, Organologie, Beratung, Kommunikation sowie Blöcke in Frühförderung, Inklusion (im Kindergarten), Ambulante Heilpädagogik, heilpädagogischer Praxis, Diagnoseverfahren u.a. hinzu.

Ein wesentliches Element der trialen Ausbildung ist die Kunst. Plastizieren/Werken, Zeichnen, Malen, Musik, Eurythmie und Sprachgestaltung/Schauspiel werden angeboten. Die Ausbildung endet nach schriftlichen und mündlichen Prüfungen und der Erstellung einer Abschlussarbeit mit der staatlichen Anerkennung als Heilpädagogin oder Heilpädagoge.



Fotos Bernhard Ruffert, Charlotte Fischer | Titelfoto Fernando Vargas | Inhalt Markus Stettner-Ruff | Grafik Schwansee Kommunikationsdesign

RUDOLF STEINER institut Ausbildungen für Pädagogik KASSEL

Drei Berufsausbildungen mit staatlicher Anerkennung unter einem Dach

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
Fachschule für Sozialpädagogik
Fachschule für Heilpädagogik

Sich zum Erziehungskünstler ausbilden

Freiräume – Übungsfelder – Gedankenanstöße
individuelle Begleitung – interkulturelles Miteinander
interdisziplinär – praxisorientiert – naturnah
Arbeit an den Grundlagen der Waldorfpädagogik
und der Anthroposophie

Kontakt

Rudolf Steiner Institut Kassel
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel

Telefon + 49.0561.930 88 30
Fax + 49.0561.930 88 34
E-Mail info@steiner-institut.de
www.steiner-institut.de

Ausbildungsformen

Berufsbegleitender Kurs

Dauer 2 1/2 Jahre

Da die TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet kommen, findet die berufsbegleitende Ausbildung in der Regel in Zweiwochenblöcken, Wochenendkursen und verschiedenen praxisbegleitenden Vor-Ort-Kursen in kontinuierlicher, künstlerischer und seminaristischer Arbeit statt.

Die Blöcke liegen je Schuljahr im September, November, Februar, März, April und Juni und sind Montag bis Freitag jeweils ganztägig. Unabhängig vom Ort der Anstellung gilt es, andere Praxisfelder der Heilpädagogik in Kurzpraktika kennen zu lernen.

Vollzeitkurs

Dauer 1 1/2 Jahre

Der Kurs beinhaltet durchgehenden Unterricht mit zusätzlicher praktischer Tätigkeit in Spielfördergruppen vor Ort sowie Praxisblöcken. Ein sechswöchiges Praktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung bietet die Gelegenheit, Gelerntes anzuwenden und zu prüfen und im Anschluss daran Erfahrungen gemeinsam zu verarbeiten. Es wird das Handwerk der Kinderkonferenz der Heilpädagogik erlernt. Darin fließen Beobachtung und Erkenntnis zusammen und werden methodisch so durchzuarbeiten versucht, dass ein Wesensbild des betreffenden Kindes erscheinen kann.

Voraussetzungen

Es wird eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen, sozialen, therapeutischen oder pflegerischen Bereich oder ein vergleichbarer Berufsabschluss vorausgesetzt. Andere Voraussetzungen können geprüft und beantragt werden.

Außerdem ist eine zur Zeit mindestens zweijährige Berufserfahrung erforderlich. Während der Ausbildung selbst muss mindestens eine halbe Anstellung (1600 Stunden) in einer sozialpädagogischen oder sonderpädagogischen Einrichtung (Kindergarten, Tagesgruppe, Hort, Heim, usw.) nachgewiesen werden.

Bewerbungsverfahren

Angebot Orientierungsbesuch

Als Institut mit verschiedenen Ausbildungsgängen versuchen wir, fast jederzeit einen Orientierungsbesuch mit Hospitation des Unterrichtes und einem Informationsgespräch zu ermöglichen. Dazu nehmen Sie über unser Institutsbüro Kontakt mit den jeweiligen Fachbereichsleitern auf.

Die zuständigen DozentInnen beraten mit Ihnen das weitere Vorgehen, so dass Sie sich ein genaues Bild – auch im Gespräch mit Kursteilnehmern - machen können.

Bewerbung

Bewerbungen und/oder Fragen zu Ihren Zugangsqualifikationen richten Sie bitte jederzeit schriftlich oder telefonisch an unser Institut (siehe Kontakt).

Ausländische BewerberInnen

AusländerInnen bekommen auf Grundlage der Aufnahmebescheinigung des Rudolf Steiner Institutes und anderer Papiere ein Visum für die Dauer der Ausbildungszeit. Weiteres bitte erfragen.

BAföG

Die staatlich anerkannte Heilpädagogik-Ausbildung ist für den Erhalt der staatlichen BAföG-Unterstützung in Deutschland anerkannt.